

Ausschreibung Goldener Springer 2016

erstellt von Thorsten Ostermeier — zuletzt verändert: 02.01.2016 10:13

Austragung

Die Schach-Pokalmeisterschaft um den Goldenen Springer des Hessischen Schachverbands wird wie gewohnt im K.O.-System, dieses Jahr in einem großen, zentralen Turnier (5 oder 6* Runden) ausgetragen. Die durch K.O. ausscheidenden Spieler setzen den Wettbewerb in einem Turnier nach Schweizer System fort, d.h. niemand scheidet komplett aus dem Wettbewerb aus, jeder spielt 5 oder 6* Runden. *) nur wenn bis 21. Dezember 2015 mehr als 32 Anmeldungen vorliegen

Der Sieger des Wettbewerbs erhält den Titel „Sieger Pokalturnier Goldener Springer 2016“. Die beiden Bestplatzierten mit einer aktiven Spielberechtigung für einen Verein des Hessischen Schachverbands sind für die Deutsche Schach-Pokalmeisterschaft (Dähne- Pokal) im Jahre 2016 spielberechtigt. Gehen diese Bestplatzierten nicht eindeutig aus der Rangliste hervor werden sie durch Stichkampf, 15 Minuten Schnellschach ermittelt. Für diese Qualifizierten gilt weiterhin: Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit müssen nach den Bestimmungen des Weltschachbundes (FIDE) bei offiziellen FIDE-Einzelwettbewerben für den DSB spielberechtigt sein. Werden Sie nicht in der „FIDE-Rating-List“ geführt, müssen sie seit mindestens drei Jahre vor Beginn des Turniers, also seit 1. Januar 2013, ununterbrochen in Deutschland gewohnt haben.

Weitere Informationen zum Thema KO System Turnier mit angeschlossenem Schweizer System Turnier: Regelecke der Schach-Zeitung Ausgabe Mai 2015 [Seite 1](#) [Seite 2](#)

Zeitplan

Runde 1: Freitag, 1. Januar 2016, 18:00 Uhr
Runde 2: Samstag, 2. Januar 2016, 10:00 Uhr
Runde 3: Samstag, 2. Januar 2016, 16:00 Uhr
Runde 4: Sonntag, 3. Januar 2016, 10:00 Uhr
Runde 5: Sonntag, 3. Januar 2016, 16:00 Uhr
Runde 6*: Montag, 4. Januar 2016, 10:00 Uhr

*) nur wenn bis 21. Dezember 2015 mehr als 32 Anmeldungen vorliegen



Spielort

Kurhaus, Hardtstraße 7, 34596 Bad Zwesten



Teilnehmer

Das Turnier ist offen für alle. Teilnehmerbegrenzung 32 Teilnehmer.

(Sollten bis 21. Dezember 2015 bereits mehr als 32 Anmeldungen vorliegen, wird eine 6. Runde am Montag, den 4. Januar 2016 um 10.00 Uhr durchgeführt, die Teilnehmerbegrenzung liegt dann bei 64 Teilnehmern.)

Meldeschluss und Registrierung:

Meldeschluss: 01.01.2016, 17:45 Uhr vor Ort

Die Anmeldung erfolgt über praesident@hessischer-schachverband.de

Mit seiner Anmeldung zu diesem Turnier erkennt der Teilnehmer die Regelungen der Turnierordnung und der Turnierausschreibung sowie die Sanktionsbefugnis des DSB und des Hessischen Schachverbands bezüglich Verstößen gegen die jeweiligen Satzungen und Turnierordnungen als verbindlich an.

Der Spieler erklärt sich damit einverstanden, dass aus Anlass des Turniers erhobene Daten und Turnierergebnisse gemäß den Bestimmungen der Turnierordnung

und der Ordnungen über die Spielwertung (Deutsche Wertungszahlung, FIDE-Rating) ausgewertet bzw. an die auswertenden Stellen weiter gegeben werden, sowie Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches veröffentlicht werden.

Registrierung: Für alle spätestens 1. Januar 2016, 17:45 Uhr

Spielmodus

Die Startrangliste der Pokalmeisterschaft, sowie die Farbverteilung der ersten Begegnung, werden am Spielort vor Spielbeginn frei ausgelost. Die Paarungen, auch der folgenden Runden, ergeben sich dann programmtechnisch (SWISS-CHESS). Bei einer Teilnehmerzahl kleiner als 31 (bzw. 63) gilt für die zweite Runde eine „Lucky-Loser-Regelung“, wobei zunächst das Partieergebnis der 1. Runde (Remis vor Niederlage) und dann die niedrigere Losnummer maßgebend ist.

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die ersten 40 Züge. Nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für die verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt.

Über den Gewinn eines Wettkampfes entscheidet jeweils eine Partie. Bei unentschiedenem Ausgang werden zwei Blitzpartien (Bedenkzeit 5 Minuten) gespielt.

Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf bis zur nächsten Gewinnpartie fortgesetzt. Vor der ersten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost und wechselt in den folgenden Blitzpartien. Anhang B3 der FIDE-Regeln kommt nicht zur Anwendung.

Soll an einem Stickerkampf ein blinder oder sehbehinderter Spieler des Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Schachbundes teilnehmen, tritt an Stelle der Blitzpartien eine Schnellschachpartie (Bedenkzeit 30 Minuten) mit vertauschten Farben gegenüber der Turnierpartie. Anhang A3 der FIDE-Regeln kommt nicht zur Anwendung. Besteht auch danach Gleichstand, entscheidet das Los

Ein Spieler verliert die Partie, wenn er mehr als 30 Minuten nach Beginn des Wettkampfes am Schachbrett erscheint (Art. 6.7 der FIDE-Regeln).

Die ausscheidenden Spieler setzen den Wettbewerb in einem Turnier nach Schweizer System fort. Die bisher in einer oder mehreren KO-Runden erzielten Punkte bleiben ihnen dabei erhalten, nicht jedoch die in einem Blitzentscheid errungenen Punkte.

Bei Punktgleichheit entscheidet über die Preisvergabe die Fortschrittswertung, dann die Buchholzwertung, dann die Buchholzsummenwertung.

Preisfonds 1.500 € (garantiert bei 50 Teilnehmern)

Preise

1. Platz (Pokalsieger) = 500 €; 2. Platz (Verlierer KO-Finale) = 300 €; 3. Platz = 200 €; 4. Platz = 150 €; 5. Platz = 100 € und 6. Platz = 50 €.

Sonderpreise insgesamt 200 €

Der Sieger des KO-Turniers erhält eine echtgoldene Ehrennadel in Form eines Springers. Preise werden nur an Teilnehmer ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind.

Auswertungen

DWZ-Auswertung und Elo-Auswertung.

Startgeld

15 € (12€ + 3€ Elo Auswertung), zahlbar in bar zu Turnierbeginn.

Kontakte

Für Informationen bitte an folgende Adresse wenden:

Thorsten Ostermeier

Homburger Landstr. 125

60435 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-63197931

E- Mail: praesident@hessischer-schachverband.de

